

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 35/36 (1900)
Heft: 11

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

er ist ganz ausgemauert. Die Wassergeschwindigkeit beträgt $1,5 \text{ m}$ per Sekunde, das Oberflächengefälle $0,5 \%$, das Gefälle an der Sohle $2,0 \%$.

Der mittlere Tagesfortschritt im Stollen betrug $1,22 \text{ m}$ in der Moräne, $1,02 \text{ m}$ im Schiefer. Die erforderliche Ventilation wurde teils mit Petrolmotoren, teils mit Sulzer'schen Hand-Ventilatoren bewerkstelligt. Die Rohrleitung von 1800 mm Durchmesser hat 5 mm Blechstärke, die Druckleitung von 1600 mm Durchmesser $6-11 \text{ mm}$.

Das Turbinenhaus steht unweit Spiez dicht am Thunersee und ist mit Betonunterbau ausgeführt, enthält Kammer für sechs horizontalachsige Haupt-Turbinen und zwei Erreger-Turbinen. Jede der Haupt-Turbinen soll nominell 900 P.S. leisten und ist mit einem Dreiphasen-Generator gekuppelt. Die Primärspannung beträgt 4000 Volt und es wird der Strom zur Ueberführung nach Bern, Thun und Burgdorf (d. i. $40-48 \text{ km}$ Distanz) auf 16000 Volt hinauftransformiert. Die Transformatoren sind ebenfalls im Turbinenhaus untergebracht.

Anschliessend an den interessanten Vortrag des Herrn Lüchinger giebt Herr Ing. Burkhard-Streuli, welcher seitens der Gesellschaft «Motor» mit der speciellen Bauleitung betraut war, eine Reihe bemerkenswerter Details und bringt dem Werke, welches seit seinem Bestehen manchen Anfechtungen ausgesetzt war, den Wunsch gedeihlicher Fortentwickelung dar.

An der sehr animierten Diskussion beteiligten sich die Herren Prof. Escher, Prasili, Hilgard, Denzler und Ingenieur Wagner vom Elektricitätswerk Zürich.

Der Präsident macht hierauf die Mitteilung, dass die nächste Sitzung im Börsensaal stattfinden werde: Vorweisung der Jungfraureliefs von Ingenieur Imfeld.

Schluss der Sitzung 10 Uhr. 20 Min.

Der Aktuar: A. B.

VIII. Sitzung. Mittwoch den 28. Februar 1900 im Börsensaal.

Die VIII. Sitzung vereinigte die Mitglieder ausnahmsweise im Börsensaal zur Besichtigung des Imfeld'schen Jungfrau-Reliefs.

Geschäftliche Traktanden wurden nicht erledigt, da die Ausstellung gleichzeitig noch für weiteres Publikum geöffnet war.

Nach Begrüssung durch den Präsidenten hielt Hr. Ing. Imfeld über das von ihm erstellte Relief der Jungfrau Gruppe im Maßstab $1:2500$ einen Vortrag, dem Hr. Prof. Becker in der Diskussion noch einige Bemerkungen über Reliefs im allgemeinen beifügte. Ein bezügl. Referat wird in der Bauzeitung erscheinen. Anwesend etwa 80 Mitglieder.

Schluss 10 Uhr abends.

Der Aktuar: A. B.

Bernischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Ein kleiner Rückblick auf die bisherige Thätigkeit unserer Sektion im verflossenen Winter, die etwa Mitte November begonnen, zeigt eine stattliche Anzahl von sehr interessanten und lehrreichen Vorträgen. Neben der Behandlung kleinerer Themen seien erwähnt: «Die Behandlung einer statistischen Frage» von Herrn Ingenieur Direktor Haller, «Das Elektricitätswerk Rheinfelden» von Herrn Ingenieur Grosjean, «Die Klausenstrasse» von Herrn Ingenieur Friedr. Gerber, «Die Rheinregulierung» von Herrn Oberbaudirektor v. Morrott und Herrn Kantoningenieur v. Graffenried. In seiner letzten, stark besuchten Sitzung beschäftigte den Verein die in Bern akut gewordene Frage betreffend Einführung des elektrischen Trambetriebes. Die einleitenden Referate hielten die Herren E. Oppikofer, Direktor der städtischen Elektricitäts- und Wasserwerke über «Die elektrische Umformer- und Reservestation im Monbijou» und Herr Ch. Rochat, Direktor der städtischen Strassenbahnen über «Das Betriebssystem auf der Trambahnstrecke Bärengraben-Bahnhof». Entgegen dem Initiativvorschlag, welcher auf genannter Strecke den bestehenden Betrieb mit komprimierter Luft beibehalten will, wurde die Einführung des elektrischen Betriebes mit Oberleitung auch für dieses Teilstück befürwortet und zwar sowohl aus technischen wie aus finanziellen Gründen. Es wurde allerdings auch durch ein Mitglied gewünscht, den pneumatischen Tram beizubehalten und zwar hauptsächlich aus ästhetischen Rücksichten; doch traten die praktischen Gründe technischer und finanzieller Natur bedeutend in den Vordergrund.

Gesellschaft ehemaliger Polytechniker.

Stellenvermittlung.

On cherche quelques conducteurs de travaux pour le chemin de fer de Pekin à Hangkow en Chine. (1235)

Une societe privée en Grèce cherche un ingénieur mécanicien. (1236)

Auskunft erteilt

Der Sekretär: H. Paur, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Adressverzeichnis 1900.

Da das diesjährige XXXI. Adressverzeichnis womöglich Anfangs Juni herausgegeben werden soll, bitten wir die Mitglieder dringend,

Adressänderungen

Korrekturen und Textänderungen bis Mitte April an den Unterzeichneten einsenden zu wollen. Für später eingehende kann keine Verpflichtung mehr übernommen werden.

Der Sekretär: H. Paur, Ingenieur.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
19. März	V. Wenner, Stadt ingenieur	Zürich	Ausbau der Badenerstrasse in Zürich, Strecke Cyppesenstrasse bis Gemeindegrenze Altstetten, ausschl. Strassendole.
19. »	Ingenieur-Bureau d. Gemeinde Fässler-Beeler	Oerlikon	Erstellung eines Reservoirs von 600 m^3 Inhalt in Oerlikon.
19. »	Vorsteher Held	Brunnen	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zu einem Neubau in Seenow.
20. »	Ullmann, Gemeindeammann	Weiningen (Thurgau)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Weiningen.
20. »	Strassen- u. Baudepartement	Eschen (Thurgau)	Fassung der Quellen zur Wasserversorgung von Eschen.
20. »	Strassen- u. Baudepartement	Frauenfeld	Erdarbeiten zur Erhöhung des linksseitigen Thurdamms von Eschikofen bis in die Grubenwiesen.
20. »	Bureau des Oberingenieurs der Rhät. Bahn	Chur	Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Flaschner-, Schlosser- und Glaser-Arbeiten zum Neubau eines Wohngebäudes für Angestellte in der Irrenanstalt Münsterlingen.
21. »	Präsident Gut	Stickereigebäude	Erstellung folgender Hochbauten der Rhätischen Bahn: Stationsgebäude in Preda und Solis, Lokomotivremise in Reichenau, Vergrösserung des Güterschuppens in Davos-Platz und in Bonaduz.
22. »	Städtisches Baubureau	Neubach	Erdarbeit und Kunstdämmen der projektierten Emmerstrasse in der Gemeinde Glattfelden. Voranschlag 1100 Fr.
22. »	Bahningenieur der V. S. B.	Glattfelden (Zürich)	Erd-, Maurer-, Zimmermanns-, Schlosser-, Spengler- und Maler-Arbeiten für das zu erstellende Vogelhaus im Mosergarten in Schaffhausen.
22. »	Bahningenieur der V. S. B.	Schaffhausen	Erd-, Maurer- und Zimmer-Arbeit und Verschiedenes für die Verlängerung des Güterschuppens samt Steinrampe in Bruggen.
24. »	Lichtwerke und Wasserversorgung	Chur	Erstellung einer 1170 m langen Wasserleitung von 8 cm weiten Steinzeugröhren im Valpargärtobel.
24. »	Hochbaubureau	Basel	Zimmer-Arbeiten zum Schulhausneubau am Gotthelpplatz in Basel.
25. »	Strassen- u. Baudepartement	Frauenfeld	Maurer-, Cement- und Zimmermannsarbeiten zum Umbau der Stallungen in der Anstalt Kalchrain, Lieferung der erforderlichen Hourdis; Schreiner-Arbeiten im neuen Bettsale.
25. »	Bastady, Gemeinderat	Birsfelden (Baselland)	Maurer- und Schlosser Arbeiten en bloc für die Herstellung eines Archivs der Gemeinde Birsfelden.
25. »	Hr. Benz, Bäcker	Dietlikon (Zürich)	Aeußere Reparaturen am Pfarrhaus in Dietlikon.
31. »	Philippe Borcard	Vaulruz (Freiburg)	Grab-Arbeiten und Legen von gusseisernen Röhren von 90 bis 150 mm , nebst übrigen Arbeiten in einer Länge von 5135 m in der Gemeinde Vaulruz.
31. »	Gottfr. Häuseler	Reutlingen (Zürich)	Lieferung einschl. Legung eines Parkettbodens (bachene Riemen) von etwa 80 cm^2 für das Schulhaus in Reutlingen.
1. April	Kantonsbauamt	Bern	Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Parkett-, Gipser- und Maler-Arbeiten für den Umbau des alten Irrenhauses bei der Waldau.